

JAHRESBERICHT 2019

PUMP

HAUS



Jahresrückblick



2019



OFFENE KINDER- &
JUGENDARBEIT –
“FREIZEITGESTALTUNG”

„BERATUNG“

„KURSE & WORKSHOPS“

“SPORTANGEBOTE”

„VERANSTALTUNGEN“

Aufgabenfelder

JUGENDHAUS PUMPHAUS

Party
Unterhaltung
Miteinander
People
Herzlich
Abenteuer
Unser zweites Zuhause
Spaß, Spiel & Spannung



„SOMMERFERIENSPIELE“

„FREIZEITEN“

„BETEILIGUNGSFORMEN“

“VERMIETUNG;
RAUMNUTZUNG;
KINDERGEBURTSTAGE”

„KOOPERATION
mit SCHULE und
JUGENDHILFETRÄGERN“

Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019



Niedrigschwellige Beratung

im Jugendhaus Pumphaus

Im Offenen Bereich werden persönliche Anliegen einzelner BesucherInnen frühzeitig wahrgenommen und aufgegriffen. Geeignete Unterstützung innerhalb oder außerhalb des Jugendhauses wird eingeleitet.

Team des Jugendhauses Pumphaus

WIR im Pumphaus

Das Jugendhausteam besteht aus zwei GemeindejugendpflegerInnen, Denise Rajendram und Thomas Streb, die gleichzeitig LeiterInnen des Jugendhauses Pumphaus sind.

Der Jugendhausbeirat besteht aus sechs Jugendlichen, Celine Alles, David Marschall, Aaron Melle, Nathalie Dehmelt, Tina Jelec und Madani Mohamed, die ein mitbestimmendes Gremium im Pumphaus sind und Angebote, Aktionen und Veranstaltungen anbieten.

Für gezielte Angebote und Projekte stehen Honorarkräfte zur Verfügung; wie z.B. Rene Roller für den Kinder-Selbstbehauptungskurs.

Praktikantinnen werden in bestehende Kurs- und Ferienangebote integriert.

Dieses Jahr begleiteten uns im Ferienprogramm:

Melina Milse im freiwilligen Praktikum und Anna Schmittner als ehrenamtliche Betreuerin.

Unsere Haltung im Jugendhaus Pumphaus

Unsere fachliche Basis im Jugendhaus Pumphaus besteht nicht in einem spezifischen methodischen Ansatz, sondern in einer achtsamen, aufmerksamen Haltung den Themen, Anliegen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gegenüber.

Diese Themen werden entsprechend den formulierten Regeln aufgegriffen und so Gelegenheiten zur Persönlichkeitsentwicklung geschaffen.

Die zentrale Methode des Pumphauses ist das Angebot eines offenen, gestaltbaren Raumes, in dem Kinder und Jugendliche ihre Ideen umsetzen, ihre Fähigkeiten erkennen und erproben und sich selber als wirksam erfahren können.



Unsere fleißigen Helfer



Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019



Einladung in den Escape-Room
als Dankeschön für die gute Arbeit
als Jugendhausbeirat

Jugendhaus- Beirat

Der Jugendhausbeirat besteht seit Februar 2018, bestehend aus 3 Mädchen und 3 Jungen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren. Der gewählte Rat ist mitbestimmendes Gremium im Jugendhaus, gestaltet eigene Angebote und Aktionen und berichtet im Gemeinderat.

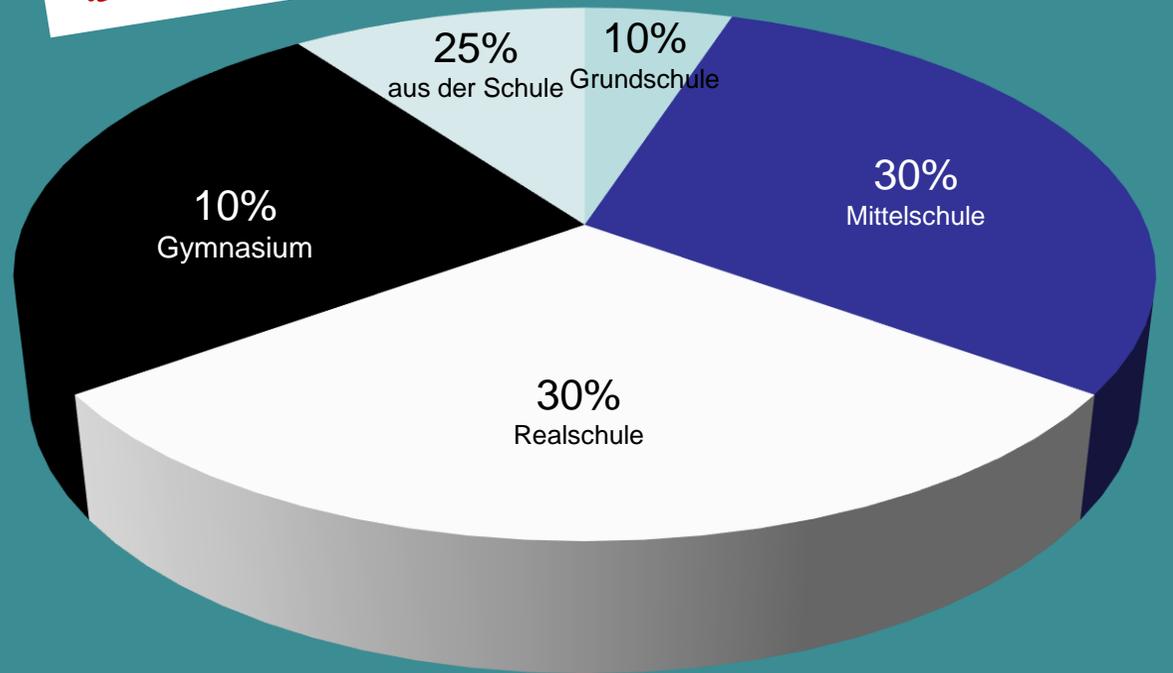


- ✓ Mitentscheidung/Planung des Monatsprogramm fürs Jugendhaus
- ✓ Planung/Organisation von Veranstaltungen: Ausflug in die Eishalle oder Ausflug zum Lasertag spielen, Garteneinweihungsparty, End of summer & Abschiedsparty Madani
- ✓ Mithilfe beim Bubblesoccer & Grobirnfussball-Turnier
- ✓ Gartengestaltung: Deko



Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

Besucherstruktur



■ Grundschule ■ Mittelschule ■ Realschule ■ aus der Schule ■ Gymnasium

Kinder und Jugendliche in Kleinostheim

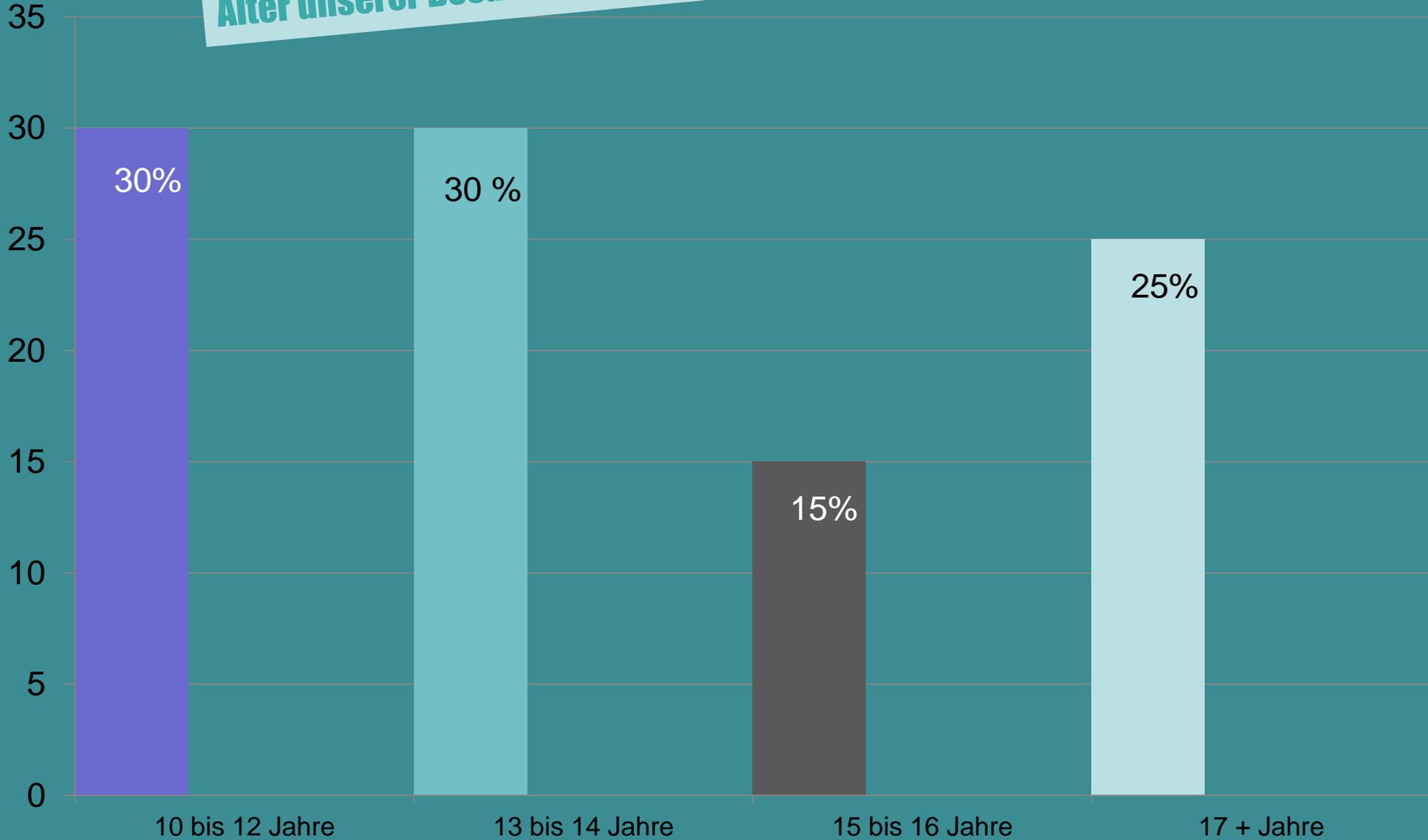
- 642 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren.
- 247 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren.
- 566 junge Erwachsene im Alter von 19 bis 25 Jahren.
(Stand: 03.2019; vgl. Statistik Kommunal 2018)
- „25,5% Einwohner in Deutschland haben einen Migrationshintergrund.“
- „Jede dritte Person mit Migrationshintergrund lebt seit ihrer Geburt in Deutschland“
(vgl. Bundeszentrale für politische Bildung)
- Viele jugendliche BesucherInnen des Jugendhauses Pumphaus haben einen Migrationshintergrund. Eine genaue Angabe ist nicht möglich, da viele Jugendliche einen deutschen Pass besitzen bzw. hier geboren wurden und lediglich deren Vorfahren aus einem anderen Staat eingewandert sind.
- Sie sind ALLE „Pumphäusler“.

Zielgruppen des Jugendhauses Pumphaus

- Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 27 Jahren, die in der Gemeinde Kleinostheim leben.
- Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche und/oder Kinder und Jugendliche, die sich in spezifischen Krisen- und Konfliktsituationen befinden.
- Kinder und Jugendliche, die von der konfessionellen und verbandlichen Jugendarbeit nicht erreicht werden.

Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

Alter unserer BesucherInnen



Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

Gemeinden übergreifende Aktionen



Einladung zum Juggo-Training



PS4 Fifa-Turnier mit Bassens

Sportangebote

Einladung in die Soccerhalle

Sport im Jugendhaus Pumphaus

Unsere Sportangebote besitzen ein hohes integratives Potential, sie werden von vielen Jugendlichen genutzt, die mit der verbindlicheren Struktur von Vereinsangeboten Schwierigkeiten haben.



Lasertag spielen



Eislaufen in Frankfurt



Bubble Soccer



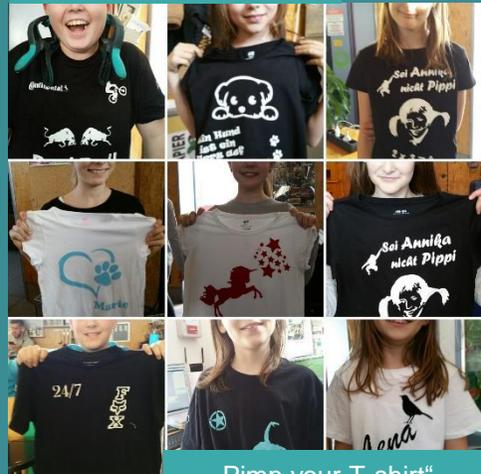
Zweitägiger Selbstbehauptungskurs für Kids



Grobirn-Fußballturnier

Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

Osterworkshop



„Pimp your T-shirt“



Weihnachtswerkstatt



Workshops

Weihnachtsbäckerei



Workshops im Jugendhaus Pumphaus

Workshops finden im Kreativraum und in der multifunktionalen Holz-, Metall- und Fahrradwerkstatt statt. Geplant werden Angebote, die auf die Interessen der anwesenden Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind.

Pralinen zum Muttertag



Halloween-Kürbisse



Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

Vermietung & Raumnutzung

Das Jugendhaus stellt Jugendlichen und sozialen Institutionen & Interessengruppen Räume zur Verfügung. Die Arbeit der jeweiligen Raumnutzer entspricht weitestgehend den Zielen und Zielgruppen der Einrichtung. Für politische und kulturelle Veranstaltungen, Seminare und Workshops vergibt das Jugendhaus Räume zur eigenständigen Nutzung.

Kindergeburtstage

Die Räumlichkeiten des Jugendhauses können für Geburtstagsfeiern gemietet werden. Unter pädagogischer Anleitung können Kindergruppen ab einem Alter von 10 Jahren jeweils Samstags in der Zeit zwischen 14.30 und 19.00 Uhr ein interessenorientiertes Freizeitangebot (Kletter-, Kreativ-, Spiel- und Sportangebote) als Geburtstagsereignis buchen.

10
Kindergeburtstage

18 Vermietungen

2 Raumnutzungen

59 % Öffnung des
Pumphauses am
Wochenende



Vermietung; Raumnutzung;
Kindergeburtstage



Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

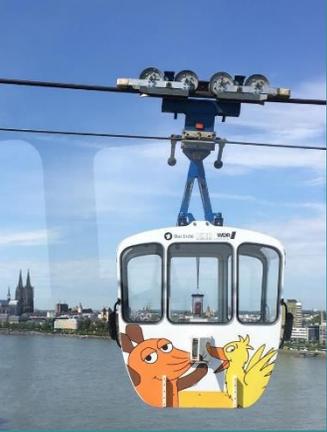
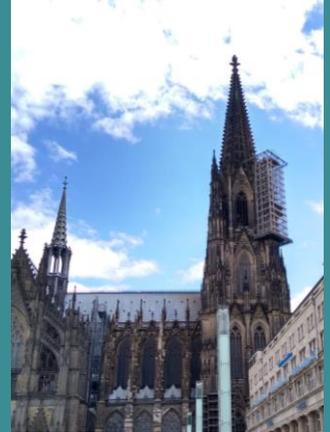


Freizeit in Köln

„Da warn mer dabei...dat war prima...viva Kolonia!“

In der ersten Woche der Pfingstferien ging es mit einer Gruppe, von 15 Jugendlichen aus Hösbach und Kleinostheim, auf Ferienfreizeit nach Köln. Am Dienstag nach Bezug der Jugendherberge, welche direkt am Rhein gelegen war, besuchten wir zunächst die Innenstadt. Mit einer Stadtrallye ging es auf Erkundungstour durch die Kölner Straßen. Später trafen wir uns zur abendlichen Besprechung, mit Regelgebung und Planung der Woche. Der nächste Tag begann zunächst regnerisch, so entschlossen wir uns für den Besuch des Schokoladenmuseums mit anschließendem Shopping in den Kölner Geschäften. Am Abend erwartete uns noch ein besonderes Erlebnis beim 3D-Schwarzlicht Minigolf. Den Donnerstag verbrachten wir den ganzen Tag im nahe gelegenen Freizeitpark „Phantasialand“.

Zum Abschluss am Freitag wollten wir noch einmal hoch hinaus, um uns Köln von oben anzuschauen. So bestiegen wir die Kölner Rhein-Seilbahn, welche uns einen wunderschönen Blick über den Rhein und die Stadt bescherte. Danach war Freizeit für die Jugendlichen angesagt. Den Abend verbrachten wir nochmal alle gemeinsam am Rheinufer, bevor wir uns am Samstag wieder auf den Heimweg machten. Es war eine anstrengende, schöne, erlebnisreiche Woche, in der viele, neue Freundschaften, geschlossen wurden.



Pfingstferienfreizeit nach Köln

Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

PAPA & ICH auf Kanutour im Altmühltal

In den Pfingstferien starteten 30 Papas und ihre Kinder im Alter ab acht Jahren eine 4-tägige Abenteuer tour ins Altmühltal. Gezeltet wurde auf dem Campingplatz Hammermühle bei Dollnstein. Am ersten Tag stand Teamarbeit auf dem Programm. Nachdem das Lager gemeinsam aufgebaut wurde, konnten die Kids aus Lkw-Schläuchen, Brettern und Seilen Flöße bauen. Ausgestattet mit Schwimmwesten und Paddel wurden die Flöße auf dem am Zeltlagerplatz angrenzenden Fluss Altmühl, dem „langsamsten Fluss Bayerns“, sofort von allen Kindern auf ihre Unsinkbarkeit geprüft.

Am zweiten und dritten Tag paddelten die „Vater-Kindler“ mit 3er Kanus flussabwärts auf der Altmühl. Die Tagestouren führten durch das Naturschutzgebiet des Altmühltals, vorbei an den Felsformationen der „12 Apostel“ und einigen Wehren und zwei Wasserrutschen. Die Kanutour startete in Zimmern und endete nach insgesamt 21,8 Flusskilometern in Breitenfurt. Nach zahlreichen Wasserschlächten konnten sich die Kids und ihre Papas im Breitenfurter Freibad erholen. Nach so viel Abenteuer blieb auch immer etwas Zeit für das Wichtigste: die gemeinsame Zeit für Vater und Kind. Einmal im Jahr eine Woche lang etwas gemeinsam in der Natur erleben, ohne hektischen Schul- und Arbeitsalltag, das stärkt die Bindung zwischen Vater und Kind und tut beiden gut. Die langen Abende am Lagerfeuer genossen nicht nur die Kids, sondern auch die Väter, die diese Gelegenheit gerne nutzten, um sich untereinander auszutauschen. Im nächsten Jahr verabredeten sich die Väter und ihre Kids für eine Tour in die Fränkische Schweiz – dann bereits zum 13sten Mal eine PAPA und ICH-Tour des Jugendhauses Pumphaus



Vater-Kind-
Wochenende



Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

Veranstaltungen des Jugendhauses	Teilnehmerzahl	Veranstaltungsdauer
„Jugendfreizeit – Kanutour in Schweden“	22	9 Tg.
„Wildpark Bad Mergentheim“	33	1 Tg.
„Holidaypark“	50	1 Tg.
„Trampolinarena“ in Wiesbaden	52	1 Tg.
„Hochseilgarten Fun Forest“ (wegen Unwetter ausgefallen)	-	1 Tg.
„Adventure Golf“	18	1 Tg.
„Wakeboarden“	26	1 Tg.
„Freizeit im Hobbithaus“	16	1 Tg.
„Bühne frei für junge Talente“ – Theaterworkshop	5	5 Tg.
„Pimp your Tshirt“	8	1 Tg.
„Garden Art-Tontopffiguren“	10	1 Tg.
„Mosaikspiegel“	10	1 Tg.



FREIZEIT im „Hobbithaus“ in der Rhön

In der dritten Ferienwoche ging es mit 14 Kids und Jugendlichen zu einer 3-tägigen Freizeit in die schöne Rhön. Unsere Unterkunft befand sich auf einer wunderschön gestalteten Anlage direkt am Wald. Als besondere Übernachtungsmöglichkeit stand uns ein kleines Erdhaus zur Verfügung. Nach unserer Ankunft und Bezug der Schlafräume machten wir uns nochmal auf, um das nahegelegene „Schwarze Moor“ zu besuchen. Über einen langen Holzsteg ging es einmal quer durch das ganze Mooregebiet bis zu einem Aussichtsturm. Am Abend nach dem Essen saßen wir dann noch gemütlich zusammen, bis ein Regenschauer die Runde am Lagerfeuer beendete. Am nächsten Morgen fuhren wir von der bayrischen Rhön auf Hessens größten Berg, die Wasserkuppe. Dort verbrachten wir einen actionreichen Tag im Klettergarten und auf der Sommerrodelbahn. Zum Abschluss des Tages ließen wir uns wieder am Lagerfeuer nieder, um gemeinsam Werwolf zu spielen. Am Mittwoch mussten wir dann auch schon wieder die Zimmer in unserem „Hobbithaus“ räumen. Auf dem Heimweg machten wir noch einen Zwischenstopp in Thüringen, um uns die Gedenkstätte „Point Alpha“ anzuschauen. So reisten wir in 3 Tagen durch 3 Bundesländer, mit einem abwechslungsreichen Programm von Freizeit, Spaß, Abenteuer bis zu Bildungsangeboten, bevor wir gegen Nachmittag glücklich, zufrieden und müde Kleinostheim erreichten.



Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

Veranstaltungen der Vereine, Verbände & Kirche	Teilnehmerzahl	Veranstaltungsdauer
„Tennis – Spiel und Spaß“ / Tennisclub 1967	35	1-3 Tg.
„Spaß & Angeln am Waldsee“	11	1 Tg.
„Sportbogen Schnupperschiessen“ / SV Tell	10	1 Tg.
Feuerwehr Action-Day (wegen Brand abgesagt)	-	1 Tg.
„Probefliegen“ / Modellsportverein Ikarus	3	1 Tg.
„Segeln, Rudern und mehr“ / Segelclub	5	1 Tg.
Best of... Ferienbetreuung Mittagsbetreuung Mo, 29.07. - Fr, 09.08.2019 Mo, 26.08. - Fr, 06.09.2019	Ø=40 Ø=53	2 Wo. 2 Wo.
„Spiel und Spaß im Vitamar“ / Förderverein	k.A.	1 Tg.
„Ferienspiele 2018“ / E-Fa St. Laurentius	45	4 Tg.
„Entdecke den Gärtner in dir“ / Obst- und Gartenbauverein	11	1 Tg.



Von Schweden, nach Mitteleuropa bis nach Kleinostheim

Auch 2019 war das Sommerferienprogramm der Gemeinde Kleinostheim wieder ein voller Erfolg. Schon bei der Anmeldung, welche erstmalig Online stattfand, waren die Aktionen, Ausflüge und Freizeiten nach wenigen Minuten ausgebucht.

Mit insgesamt ca. 300 Teilnehmern und 450 Anmeldungen für die verschiedenen Aktionen starteten wir in das Sommerferien-Programm des Jugendhauses Pumphaus, der Kleinostheimer Vereine und der Kirche.

Mit einem Highlight zu Beginn ging es für 22 Jugendliche auf eine 9-tägige Kanu-Tour nach Schweden.

Anschließend führte uns das Programm eine Woche täglich zu neuen Zielen bei den Tagesausflügen in den „Wildpark Bad Mergentheim“, den „Holiday Park“, in die „Trampolinarena Superfly“, zum „Adventuregolf“ und zum „Wakeboarden am Niederweimarer See“. Einzig der Ausflug in den Klettergarten „Fun Forest“ musste aufgrund von einer Unwetterwarnung abgesagt werden.

Für die jüngeren Jugendlichen ging es in der dritten Ferienwoche in die Rhön, auf „Hobbitfreizeit“ mit Übernachtung in einem Erdhaus. In 3 Tagen erkundeten 14 Kids das „Schwarze Moor“, die Wasserkuppe beim Sommerrodeln und Klettern im Hochseilgarten und besuchten die Gedenkstätte „Point Alpha“.

Es folgte eine Kreativwoche, in der wir das „Pumphaus“ in eine Künstlerwerkstatt verwandelten. So wurden eigene Shirts bei „Pimp my T-Shirt“ designt, wunderschöne Tontopffiguren für Wohnung, Garten oder Balkon gestaltet, sowie Spiegel mit Mosaik verziert.

Auch die kath. Kirche St. Laurentius, das „12-Stufen-Theater“ und die Vereine „Tennisclub, Segelclub, Modellsportverein Ikarus, Schützenverein Tell, Förderkreis Pro-Vitamar, Angelsportverein Waldsee & der Obst- und Gartenbauverein“ besicherten den Kleinostheimer Kindern und Jugendlichen schöne Ferien mit ihrem abwechslungsreichen Programm.



Sommerferien

Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

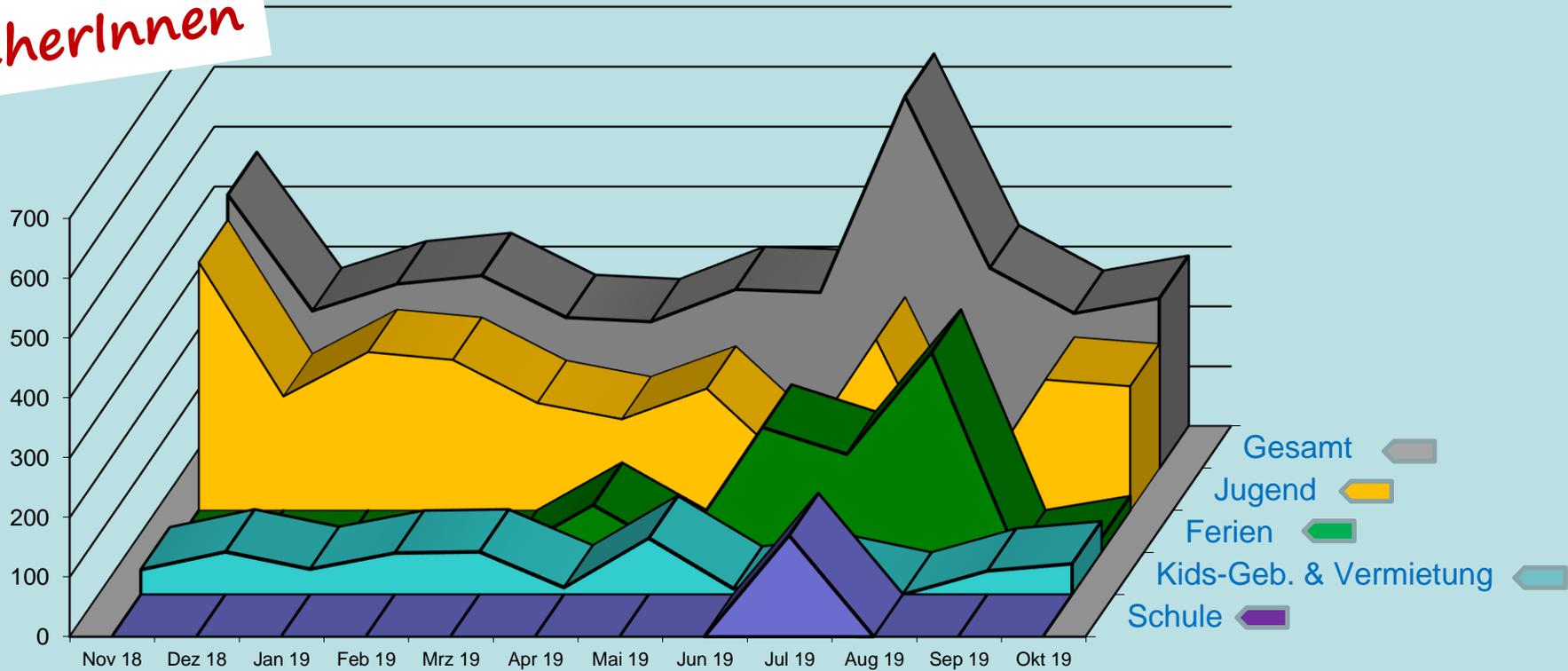
Getting wild unsere Kanutour durch die Wildnis Schwedens!



Mit viel Gepäck, guter Laune und großen Erwartungen ging es los nach Schweden; Wir, 22 Jugendliche der Jugendhäuser „Jump In“ aus Alzenau und „Pumphaus“ aus Kleinostheim starteten zu Beginn der Sommerferien unsere 9-tägige Abenteuerreise. Am letzten Schultag stiegen wir frohgelaut am Frankfurter Busbahnhof in den Reisebus, der uns in einer 23-stündigen Fahrt mit zwei Fährverbindungen zum Outdoorcamp Lennartsfors nach Höglund brachte. Mit dem Kennenlernspiel „Familienwappen“ sorgten wir für gute Stimmung bei allen Fahrgästen im Bus und viele lustige Kartenspiele und Werwolf-Runden verkürzten uns die Fahrt durch so manchen Stau. Im Basiccamp Höglund in Schweden angekommen, erhielten wir unsere Kanus, Zelte, Ausrüstung und Proviant für die ganze Woche. Nachdem wir unser Material in die stabilen 2er Aluminium-Kanus verstaub hatten, eroberten wir nach kurzer Fahrt unsere erste Insel, entluden die Kanus, brachten die Lebensmitteltonnen zur Feuerstelle, bauten unsere Zelte auf und ein paar Minuten später hat dank Lagerdienst auch schon ein Feuer gelodert und Spaghetti mit Tomatensoße belohnte uns für die langwierige Anreise. Am Anfang war das Wetter noch sonnig und schön, zwei Tage später haben wir gedacht, die Welt würde untergehen. Aber trotz Sturm und Regen organisierte der Frühstücksdienst warme Milch und Nutellabrote und wir wärmten uns gegenseitig am mit einem Tab überdachten Lager. Das schlechte Wetter verjagten wir mit unserem Lied „mit der Sonne auf der Haut“ und unsere nassen Klamotten konnten wir am Abend am Lagerfeuer trocknen. An unserem Lagertag steuerten wir unsere Kanus in Richtung eines alten verlassenen Schrottplatzes. Dort bewunderten wir, wie die Natur sich 1.500 Autos aus den 50er Jahren zurückerobert hat und zahlreiche Erinnerungsfotos wurden geknipst. Anschließend erlebten wir zahlreiche Wasserschlachten, Capture the flag-Spiele auf dem See und etliche Kenterungen, eine Rießengaudi für alle Beteiligten. Am Lagerfeuer wurden dann die erfolgreichen Kanuten von ihrer Inselkönigin und Prinzessin gelobt und die mit viel Fleiß hergestellten Pfannkuchen verköstigt. Ein Team hatte sich auf den Weg begeben, paddelte 8 km über den See und wanderte ca. 10 km über den Landweg, um in einem kleinen Dorf Eier zu kaufen; ein zweites Team sammelte Heidelbeeren; ein drittes Team sorgte für Brennholz und ein glühendes Feuer und das vierte Team backte vier Stunden lang für uns die leckeren Pfannkuchen. Eine grandiose Teamarbeit, die uns als Gruppe stärkte und immer für tolle Stimmung sorgte. Auch der aus zwei Kanus selbst gebaute Katamaran, ausgestattet mit einem Mast und handbemaltem Segel, war eine tolle Gruppenarbeit und diente an manchen Tagen dem Transport von „Seekranken“ und an anderen Tagen als Partyboot mit den meisten Wasserschlachten. Am Abend eines jeden Tages belohnte die Gruppe in einer Abstimmung „get the coke“ den- oder diejenige, die für die Gemeinschaft eine außergewöhnliche Leistung erbracht hat und spendierte ihm oder ihr eine Cola – eine Köstlichkeit, da unser einziges Getränk das abgekochte bzw. gefilterte Wasser aus dem See war. Mit zahlreichen, teils selbst gedichteten Liedern, paddelten wir von einer Insel zur nächsten und das Festland war nur in weiter Ferne zu sehen. Die Strecken waren zwischen 10 und 25 Kilometer lang und am Abend erholten wir uns im See Foxen mit einem kühlen Bad. Mit dem Wind im Gesicht sind wir dann aus der Ferne wieder in Richtung Zivilisation gefahren, aber vorher durften wir an unserem letzten Tag noch zahlreiche, auch teilweise bisher unentdeckte Talente erfahren; denn am bunten Abend führten alle zur Krönung ihre Begabungen vor: es wurde gedichtet, gesungen und getanzt und unser Lied, das bleibt uns noch sehr lange im Ohr. Schweden war nicht nur der Landschaft wegen ein Erlebnis der besonderen Art, sondern auch die Gruppe - jeder Einzelne der zweizwanzig Teilnehmer - gab ihren Teil, um „Getting Wild“ zu einer unvergesslichen Freizeit werden zu lassen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit – Jahresrückblick 2019

Unsere BesucherInnen



	Nov 18	Dez 18	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19
■ Schule	0	0	0	0	0	0	0	0	170	0	0	0
■ Kids-Geb. & Vermietung	42	72	43	70	72	12	95	10	30	0	40	52
■ Ferien	0	0	0	0	0	80	0	210	165	335	0	24
■ Jugend	415	191	265	252	180	153	204	74	286	0	219	208
■ Gesamt	457	263	308	322	252	245	299	294	621	335	259	284

„BERATUNG“

Bürozeiten:

Mo, 8 – 16 h

Clearingstelle für Jugendliche /
Bewerbungsunterstützung

Zuschussvergabe für Vereine /
Rahmenkonzeption der Jugendarbeit

„KURSANGEBOTE“

Selbstbehauptungskurs / Theaterworkshop

Weihnachtswerkstatt & -bäckerei

& interessenorientierte Angebote mit und für
Kinder & Jugendliche

„BETEILIGUNGSFORMEN“

Jugendhausbeirat



„WATER-KIND-KANUTOUR“

Mehrtägige Kanutour in den Pfingstferien in
der Frankischen Schweiz

Gemeindejugendarbeit Kleinostheim

AUFGABENFELDER 2020

„OFFENE KINDER- & JUGENDARBEIT“

Öffnungszeiten:

Di bis Do, 15 – 20 h

Fr, 15 – 21 h

Interessenorientiertes

Monatsprogramm



„FREIZEITEN 2020“

SOMMERFERIEN

Jugend- Segelfreizeit mit der Res Nova auf dem Ijsselmeer.



„ÖFFENTLICHKEITSARBEIT“

Programmheft
Flyer
Plakate

Mitteilungsblatt/
Main Echo

Homepage
facebook
Instagram

WLAN-HotSpot

www.pumphaus.de
www.jugendhaus-kleinostheim.de
www.unser-ferienprogramm.de



„VERANSTALTUNGEN“

z.B. Fifa Turnier mit Bassens,
Halloween- Übernachtungsparty

Grobirn-Mitternachtsfußballturnier,
Bubble-Soccer-Turnier

„SPORTANGEBOTE“

Klettern, Fußball, Trampolin,
Tischtennis, Hockey, Slackline

„VERMIETUNGEN“

Kindergeburtstage
Raumvermietungen an Jugendliche